

„Erlebnisraumkonzept Marktplatz Karlsruhe“: Zukunftsperspektiven für das Herz und Zentrum der Karlsruher Innenstadt

Karlsruhe 12.12.2022 – Im November startete mit dem Teilprojekt „Erlebnisraumkonzept Marktplatz Karlsruhe“ ein zentrales Entwicklungsprojekt der „City-Transformation Karlsruhe“. Das Projekt ist damit Teil des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) des BMWFS das in Karlsruhe mit einem Volumen von 4,7 Mio. € seitens der Stadt umgesetzt wird.

Das zu erstellende, touristische „Erlebnisraumkonzept Marktplatz Karlsruhe“ soll die Grundlage dafür sein, den Marktplatz im Herzen der Stadt als einen Ort der gesellschaftlichen und kulturellen Begegnung und in der Bedeutung als Kultur-, Freizeit- und Konsumort in Wert zu setzen.

Hintergrund: Der Marktplatz mit der prägenden Pyramide ist der wohl bekannteste Platz in Karlsruhe und bildet das Stadtzentrum und eine wichtige Scharnierfunktion der Karlsruher Innenstadt. Auf ihm befindet sich auch das Wahrzeichen der Stadt, die 1823 errichtete Pyramide. Nach den intensiven baulichen Neugestaltungen des Marktplatzes und des direkt angrenzenden Umfeldes folgt jetzt mit der Erlebnisraumplanung die nächste Stufe der Entwicklung. Es geht um die Fragestellung, wie der Marktplatz noch besser inszeniert und als lebendiger Stadtplatz im gesamten Jahresverlauf bespielt werden, erlebbar gemacht und genutzt werden soll. Die Neugestaltung des Marktplatzes und die gewonnenen Flächen bieten hierzu viele Potenziale der dauerhaften oder auch temporären Erlebnisinszenierung. Mithilfe eines zukunftsorientierten „Erlebnisraumkonzeptes Marktplatz Karlsruhe“ wird der Wandel hin zu einem multifunktionalen Raum mit eindeutigem Mehrwert für alle Nutzer:innen und für die ansässigen Betriebe geplant.

Prozess und Beteiligungsverfahren: Im Sinne des Lebensraumkonzept-Gedankens wird das „Erlebnisraumkonzept Marktplatz Karlsruhe“ unter Berücksichtigung der strategischen und inhaltlichen Leitlinien der Stadtentwicklung sowie unter Beteiligung der Stakeholder und Nutzer:innen erarbeitet. Der Beteiligungsprozess erfolgt durch das Projektbüro PROJECT M (www.projectm.de), das von der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH mit der Ausarbeitung des Erlebnisraumkonzeptes beauftragt worden ist.

Pascal Rastetter, Geschäftsführer der KTG, hebt die Bedeutung der Einbindung aller Beteiligten hervor: „Der Marktplatz ist nicht nur für die touristische Vermarktung von großer Wichtigkeit, hier schlägt das Herz der Stadt. Deshalb haben wir unsere Tourist-Information im Schaufenster Karlsruhe und auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem zentralen Platz positioniert. Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir dieses Projekt eng verzahnt mit Stadtverwaltung, Handel und touristischen Partnern gestalten werden. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Marktplatz mit Leben zu füllen - und natürlich sind die Bürger*innen von größter Wichtigkeit - durch sie lebt ja schließlich das Herz der Stadt.“

Presse
Yvonne Halmich
+49 (0) 721-602997-510
+49 (0) 721-602997-902
yvonne.halmich@karlsruhe-tourismus.de

Follow us
www.facebook.com/VisitKarlsruhe
twitter.com/Visit_Karlsruhe
[instagram.com/visitkarlsruhe](https://www.instagram.com/visitkarlsruhe)

Gerade die Einbindung der Bevölkerung und der Gäste ist in dem Projekt zentral verankert, um die Meinungen der Menschen in die Erlebnisraumplanung zu involvieren und um Bewusstsein und Identität mit dem zentralen Stadtplatz von Beginn an zu fördern. Um Bewohner:innen, Gäste, Leistungsträger und auch Eigentümer in den Prozess miteinzubinden, wurde eine Online-Befragung sowie eine eigene Projekt-Website mit einem „Ideenfinder“ konzipiert.

Peter C. Kowalsky, Projektleiter PROJECT M, bekräftigt: „Nachhaltige Innenstadtentwicklung braucht Erlebnisse, Bezugspunkte für Identität und die Bindung der Menschen über Emotionen. Um eben die Bindung und Identität mit dem Marktplatz Karlsruhe herzustellen, braucht es eine authentische Erlebnisinszenierung und die kontinuierliche Interaktion.“

Der Fragebogen wird helfen, die Erwartungen an den Marktplatz der Zukunft zu identifizieren. Die Website bietet die Möglichkeit, konkrete Ideen verschiedener Kategorien konkret auf einer Projektkarte zu verorten. Alle Beteiligungsergebnisse fließen direkt in die Erlebnisraumentwicklung ein. Beteiligung gestartet!

Aufruf zur Teilnahme an der Befragung: Der wichtige Blick der Nutzer:innen auf den Ist-Zustand aber vor allem auf mögliche Perspektiven für den Marktplatz startet jetzt! Bewohner:innen und Gäste als auch Anbieter und Betriebe aus der Karlsruher Innenstadt sind herzlich eingeladen, ab sofort bis zum 05.01.2023 an der Online-Befragung teilzunehmen und ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven einzubringen. Auch der Ideenfinder ist bereits geöffnet, um eigene Ideen und Vorschläge einzubringen oder auch Vorschläge zu kommentieren. Informationen zum Prozess und der direkte Link zur Befragung / zum Ideenfinder findet sich auf der begleitenden Projektwebsite: <https://perspektive-karlsruhe.projectm.de>

Mit den Beiträgen, Antworten, Anregungen und Einschätzungen geben Nutzer:innen und Anbieter:innen wichtige Impulse für das Erlebnisraumkonzept, um den „Marktplatz“ in ihrem Interesse zu einem Wohlfühl- und Begegnungsort zu entwickeln, der zum Verweilen einlädt, wichtige Frequenzen und Kaufkraft in die Innenstadt holt und die Attraktivität der Innenstadt insgesamt steigert.

Kontakt für Medienrückfragen :

KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
Kaiserstraße 72 - 74
76133 Karlsruhe
Jana Kolodzie
Themenmanagerin / regionale Kooperation
Tel: +49 (0) 721 602997-560
Mobil: +49 (0) 151 64844656
E-Mail: jana.kolodzie@karlsruhe-tourismus.de
Web: www.karlsruhe-erleben.de

PROJECT M GmbH
Steinhöft 9
20459 Hamburg
Peter C. Kowalsky
Senior Consultant | Prokurist | Leitung Destinationsmanagement
Tel +49 (40) 419 23 96-16
Mobil +49 (0) 171 49 878 49
E-Mail: peter.kowalsky@projectm.de
Web: <http://www.projectm.de>